

**Satzung
zur Änderung der Sondernutzungssatzung**

Die Stadt Fürth erläßt aufgrund des § 8 Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452) und des Art. 22 a des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1999 (GVBl. S. 532), folgende Satzung zur Änderung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Baulast der Stadt Fürth (Sondernutzungssatzung) vom 04. Januar 1979 (Amtsblatt Nr. 1 vom 12. Januar 1979), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 13. Mai 1998 (Amtsblatt Nr. 13 vom 27. Juni 1998):

Art. 1

1. In § 7 Abs. 3 Nr. 1 wird nach Satz 4 folgender Satz 5 angefügt:

„Dies gilt nicht für Warenauslagen von Frischobst und Frischgemüse, soweit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth,
Stadt Fürth